

Stadt Osnabrück
Die Oberbürgermeisterin

Vorlagennummer: VO/2026/5443
Vorlageart: Mitteilungsvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Freies WLAN – OSNA Hot Spot – Realisierung der Erweiterung des Angebotes durch Kooperation mit der Universität Osnabrück

Datum: 16.04.2026

Federführung: Fachbereich Geodaten und Verkehrsanlagen

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Sitzungsart	Top-Nr.
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (Kenntnisnahme)	07.05.2026	Ö	
Rat der Stadt Osnabrück (Kenntnisnahme)	19.05.2026	Ö	

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/s Ziel/e:

Stadt mit Zukunft - intelligent mobil-nachhaltig-verantwortungsvoll (Ziel 2021-2030)
Digitalisierung (Querschnittsziel 2021-2030)

Sachverhalt:

Bezugnehmend auf VO/2065/5140 teilt die Verwaltung mit, dass nunmehr die technischen Voraussetzungen geschaffen wurden, das städtische freie WLAN Angebot „OSNA Hot Spot“ auch über die Access Points (APs) der Universität Osnabrück auszustrahlen.

OSNA Hot Spot wird jetzt an insgesamt 25 neuen Standorten in und außerhalb von Gebäuden der Universität ausgestrahlt. Die Universität plant des Weiteren den Standort Schlossgarten in 2026 zu verstärken und ab 2027 das Angebot über weitere Universitätsgebäude auszubauen.

Die neuen Standorte bei den Gebäuden der Universität sind öffentlich zugänglich, laden zum Verweilen ein und/oder werden zudem vereinzelt für öffentliche Veranstaltungen genutzt.

Eine Übersicht der neuen Standorte kann der Anlage 1 „Erweiterung OSNA Hot Spot - neue Standorte durch Kooperation mit der Universität Osnabrück“ entnommen werden. Die Visualisierung aller Standorte des freien WLAN Angebotes durch das Förderverfahren sowie durch die Kooperation mit der Universität Osnabrück ist der Kartendarstellung in Anlage 2 zu entnehmen.

Entstandene Ausgaben für die Erweiterung wurden von der Universität Osnabrück vollständig übernommen.

Diese Kooperation ist ein großer Mehrwert für beiden Seiten. Die Universität Osnabrück kann somit ihren Gastdozenten und Studenten, die keinen Zugriff auf das freie WLAN der Universität („eduroam“) haben, eine Alternative anbieten. Die Stadt gewinnt durch die

Kooperation eine weitere Personengruppe als Nutzende und hat neue interessante Standorte mit Verweilcharakter.

Gez. Bohne

Anlage/n

1 - Anlage 1, Erweiterung OSNA Hot Spot - neue Standorte durch Kooperation mit der Universität Osnabrück (öffentlich)

2 - Anlage 2, OSNA Hot Spot - Kartendarstellung aller Standorte (öffentlich)